

# Verarbeitungs-Tipps für ThermoPlan® MZ-Ziegel



Auf der Baustelle benötigen Sie: VD-Mörtelwalze, 30 Liter-Mischeimer, Mörtelquirl mit Rührspindel, Justierboy, Alulatte, Anlegemörtel M10, Leichtmörtel LM 21, Gummihammer.



Um Unebenheiten der Bodenplatte auszugleichen wird die Mörtel- ausgleichsschicht mit Justierboy und Alulatte maßgenau angelegt und abgezogen.



Die erste Ziegellage wird auf das exakt abgezogene Mörtelband gesetzt und mit Wasserwaage und Gummihammer feinjustiert.



In einem sauberen 30 Liter-Eimer wird der mitgelieferte Dünnbettmörtel klumpenfrei angerührt. Mischzeit ca. 3 Minuten. Mörtel reifen lassen und nochmals durchrühren.



Der angerührte Dünnbettmörtel wird in die Mörtelrolle gefüllt. Damit wird der Mörtel rationell und einfach aufgetragen.



Mörtelwalze fortlaufend in eine Richtung ziehen (s. Beschriftung am Gerät), dabei die Laufrollen auf die untere Ziegellage drücken.



Die Mörtelwalze deckelt in einem Arbeitsgang die Lagerfuge vollflächig mit Dünnbettmörtel.



Jetzt werden die Steine aufgesetzt und ausgerichtet. Fertig!



Restmaße werden mit gesägten Ziegeln geschlossen. Gesägte Flächen dabei immer nach innen richten und Stoßfugen mit LM 21 ausfüllen.